

Damen und Herren
der Presse

Saarbrücken, den 22.02.2011

Landkreistag Saarland begrüßt Hartz IV-Kompromiss: Verbesserungen für Kinder und Zeitarbeiter, Bildungspaket wird in kommunaler Regie umgesetzt, Kreise von Sozialkosten entlastet

Der Landkreistag Saarland hat den bekanntgewordenen Kompromiss im Rahmen des Hartz IV-Vermittlungsverfahrens begrüßt. Der Vorsitzende des Landkreistages, Landrat Clemens Lindemann, zeigte sich erleichtert, dass ein Scheitern der zähen Verhandlungen letztlich verhindert werden konnte, und rechnet fest mit der Zustimmung von Bundestag und Bundesrat Ende der Woche.

„Der Kompromiss bringt für viele Betroffene deutliche Verbesserungen, insbesondere für Kinder und Zeitarbeiter“, betonte Lindemann. Zudem seien die Landkreise zufrieden, da sie zukünftig durch den Bund von den immensen

Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung entlastet würden, was einen jährlichen Betrag von 17 Mio. € im kommenden Jahr bis hin zu einem Betrag von 62 Mio. Euro im Jahr 2015 ausmache. „Diese Entlastung wird von der kommunalen Ebene angesichts ihrer prekären Finanzlage dringend benötigt“, so Landrat Lindemann.

„Das Bildungspaket für bedürftige Kinder wird nach Beendigung des parlamentarischen Verfahrens und Klärung der noch offenen Fragen so schnell wie möglich in kommunaler Regie umgesetzt, damit die notwendige Hilfe auch zügig bei den Kindern ankommt“, fügte die stellvertretende Vorsitzende des Landkreistages, Landrätin Monika Bachmann hinzu. Es sei richtig, die Landkreise und den Regionalverband Saarbrücken mit diesen neuen Leistungen für bedürftige Kinder zu betrauen. In kommunaler Regie könne hier schnell und unkompliziert geholfen werden. Der Landkreistag gehe davon aus, dass die Landesregierung dem Verhandlungspaket zustimmt und so die finanziell stark beanspruchten Kommunen ein wenig entlastet werden.

„Die Landkreise verlassen sich darauf, dass ihre Ausgaben für das Bildungspaket vollständig vom Bund ausgeglichen werden“, führte der Vorsitzende des Landkreistages, Landrat Lindemann weiter aus. Detailfragen bei der Ausgestaltung der Finanzierungsformel und bei der Aufgabenübertragung nach dem SGB XII

bedürften hier allerdings noch näherer Klärung.

Ansprechpartner:

Martin Luckas,
Geschäftsführer des Landkreistages Saarland,

Tel.: 0681-95094516